Moses Mendelssohn
Gesammelte Schriften

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Moses Mendelssohn

Gesammelte Schriften
Jubiläumsausgabe

In Gemeinschaft mit
F. Bamberger, H. Borodianski (Bar-Dayan)
S. Rawidowicz, B. Strauss, L. Strauss
Begonnen von I. Elbogen, J. Guttmann, E. Mittwoch
Fortgesetzt von Alexander Altmann

Band 19

Friedrich Frommann Verlag (Günther Holzboog)

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Moses Mendelssohn

Hebräische Schriften

III

Briefwechsel

Bearbeitet von Haim Borodianski (Bar-Dayan)

Mit zwei Faksimiles

Faksimile-Neudruck der Ausgabe Berlin 1929

Friedrich Frommann Verlag (Günther Holzboog)

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

DIESE AUSGABE DER GESAMMELTEN SCHRIFTEN VON MOSES MENDELSSOHN WURDE AUS ANLASS DER ZWEIHUNDERTSTEN WIEDERKEHR SEINES GEBURTSTAGES IM JAHRE 1929 VON DER AKADEMIE FÜR DIE WISSENSCHAFT DES JUDENTUMS UND DER GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT DES JUDENTUMS IN GEMEINSCHAFT MIT EINEM EHRENAUSSCHUSS UND MIT UNTERSTÜTZUNG DES HAUSES MENDELSSOHN & CO. BEGONNEN UND WIRD VOM FRIEDRICH FROMMANN VERLAG (GÜNTHER HOLZBOOG) FORTGEFÜHRT.

Der vorliegende Neudruck wurde nach dem Exemplar der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart (Misc. qt 384) hergestellt. Der Verlag dankt der Bibliothek für die freundliche Überlassung der Vorlage.

© Friedrich Frommann Verlag Günther Holzboog KG

Stuttgart - Bad Cannstatt 1974

ISBN 3 7728 0318 0

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung IX
Anmerkungen XXXIII
Verzeichnis der in den Briefen vorkommenden Abkürzungen CIII
Übersicht des gesamten in diesem Bande enthaltenen Briefwechsels CXIII
I. Chronologisches Verzeichnis der Briefe von und an Mendelssohn
II. Alphabetisches Verzeichnis der Briefe nach Adressaten
III. Verzeichnis der sonstigen nicht von oder an Mendelssohn geschriebenen Briefe
Namen- und Ortsregister CXXXIII
Briefe 1—310

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

E I N L E I T U N G

Die früheren Herausgeber der Werke und Briefe Moses Mendelssohns haben darauf verzichtet, seine in hebräischer oder jüdisch-deutscher Sprache abgefaßten Schriften in ihre Sammlungen aufzunehmen. Sie haben das nicht aus grundsätzlichen Erwägungen getan, indem sie etwa diesen Teil seines Werkes geringer einschätzten, sondern es waren, wie sich ganz besonders für die Gesamtausgabe von 1843/5 urkundlich belegen läßt, nur äußere Gründe, die eine vorläufige Zurückstellung dieser Schriften erzwangen. Einige dieser hebräisch abgefaßten Arbeiten Mendelssohns, die den Bearbeitern jener Gesamtausgabe unentbehrlich schienen (wie z. B. die Vorrede zum Pentateuch), haben übrigens auch sie teilweise in deutscher Übersetzung herausgegeben.

In der vorliegenden neuen Ausgabe des gesamten Werkes von Moses Mendelssohn wird daher zum ersten Male der Versuch gemacht, alle Werke und Briefe, die er in hebräischer oder jüdisch-deutscher Sprache geschrieben hat, in möglichster Vollständigkeit zu sammeln und in ihrer ursprünglichen Fassung wortgetreu wiederzugeben. Der vorliegende Band eröffnet dieses Unternehmen mit einer Ausgabe seines Briefwechsels in hebräischer und jüdisch-deutscher Sprache.

Lange ehe Mendelssohns Briefwechsel mit Thomas Abbt (Berlin 1771) und mit Gotthold Ephraim Lessing (Berlin 1789) veröffentlicht wurde, bringen verschiedene Autoren Auszüge aus hebräischen Briefen von ihm. So druckt Jehuda Halevi Hurwitz in der Einleitung zu seiner Schrift עמודי בית יהודה (Amsterdam 1766) einen an ihn gerichteten Brief von Moses Mendelssohn, der anders als die übrigen dem Buche vorausgeschickten Approbationen zu werten ist (Nummer 92 dieses Bandes). Kurz darauf führt ein Schüler von Jacob Emden in einer

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Streitschrift gegen Jonathan Eibenschütz einen Brief von Mendelssohn an Jacob Emden (vom 27. Tischri 5527=30. September 1766) an, in dem dieser mit Lob überhäuft und zu weiterem Kampfe gegen die Sabbatianer angefeuert wird (ספר התאבקות Altona 1762—7, Blatt 162a, Nummer 93 dieses Bandes). Jacob Emden selbst nimmt einige Jahre später in seine Gutachtensammlung ein Schreiben Moses Mendelssohns vom 26. Tischri 5530=26. Oktober 1769 auf, das zu einer gelehrten Kontroverse über eine Stelle in der Mischna Anlaß gibt (שאילת יעבץ Altona 1770, Band II, Blatt 87b f.; Nummern 108—109 dieses Bandes). Einen Teil seiner Korrespondenz, die er mit Jacob Emden und den Vertretern der Jüdischen Gemeinde zu Schwerin im Jahre 1772 über die frühe Beerdigung bei den Juden geführt hat, stellt Mendelssohn, als diese Frage im Jahre 1784 aufs neue aufgeworfen und behandelt wurde, den Herausgebern der hebräischen Zeitschrift „Hameassef“ zur Verfügung, (המאסף 1785, S. 170ff., NN 131, 133—5, 137—9 dieses Bandes). Wie Jehuda Halevi Hurwitz, so räumt auch Zebi Wolf aus Dessau in seinem Kommentar zu Hiob (פשר דבר Berlin 1777, Nr. 190) einem Schreiben Mendelssohns neben der poetischen Widmung Hartwig Wesselys einen besonderen Platz ein, während Mendel Levin aus Satanow einen ähnlichen Brief Mendelssohns an ihn als Approbation betrachtet und als solche in seiner hebräischen Übersetzung von Tissots „Avis au peuple sur sa santé“, jedoch hinter der Einleitung, abdruckt (ספר מודע לבינה Berlin 1789, zweite Abteilung, unter dem Namen ספר רפואות העם; Nr. 280 dieses Bandes).

Diese Briefe gehören, wie auch größere Teile seines Briefwechsels mit Abbt und Lessing, die Friedrich Nicolai und Karl Gotthelf Lessing herausgegeben haben, der Gattung der „gelehrten Briefe“ an, in denen das Persönliche hinter dem Wissenschaftlichen zurücktritt oder ganz ausscheidet. Nur das Sachliche und rein Stoffliche scheint hier mitteilenswert, das Individuelle und Subjektive dagegen findet keine besondere Beachtung. Erst im Jahre 1793, sieben Jahre nach Mendelssohns Tod, beginnt sein in Prag ansässiger Verehrer Avigdor Levi aus Glogau mit der auf mehrere Fortsetzungen berechneten Veröffentlichung der an ihn und einige andere gerichteten hebräischen und jü-

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ANMERKUNGEN

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ABKÜRZUNGEN

A. D. B. = Allgemeine Deutsche Biographie.
A. Z. J. = Allgemeine Zeitung des Judentums.
Auerbach = Auerbach B. H., Geschichte der israelitischen Gemeinde Halberstadt, Halberstadt 1866.
Borussica, Seidenindustrie = Acta Borussica. Denkmäler der Preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert. Die Preußische Seidenindustrie, Bd. I—III, Berlin 1892.
Borussica, Münzwesen = Acta Borussica. Denkmäler der Preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert. Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert, Bd. I—III, Berlin 1910.
B. H. = Zeitlin W., Bibliotheka Hebraica Post-Mendelssohniana.
Cat. Bodl. = Catalogus libr. Hebr. in Bibl. Bodleiana, hrgb. von M. Steinschneider, Berlin 1852—1860.
Donath = Donath L., Geschichte der Juden in Mecklenburg, Leipzig 1874.
Duckesz = Duckesz Ed., Iwwah Lemoschab (אוה למושב), Bd. I, Krakau 1903, Bd. II, Hamburg 1908.
Fam.-Arch. = Archiv der Familie v. Mendelssohn.
Freudenthal = Freudenthal Max, Aus der Heimat Mendelssohns, Berlin 1900.
Geiger = Geiger Ludwig, Geschichte der Juden in Berlin, Bd. I—II, Berlin 1871.
Goedeke = Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung, Bd. IV, 1. Abt., 3. Auflage, 1916.
G. S. = Moses Mendelssohns Gesammelte Schriften, Bd. I—VII, Leipzig 1842/4.
Grunwald = Grunwald Max, Hamburger deutsche Juden, Hamburg 1904.
J. E. = Jewish Encyclopedia.
J. J. L. G. = Jahrbuch der Jüdisch-Literarischen Gesellschaft, Frankfurt a. Main.
Kaufmann-Freudenthal = Kaufmann David und Freudenthal Max, Die Familie Gomperz, Frankfurt a. Main 1907.
Kayserling[1] = Kayserling M., Moses Mendelssohn. Sein Leben und seine Werke, Leipzig 1862.
Kayserling[2] = Kayserling M., Moses Mendelssohn. Zweite vermehrte und neubearbeitete Auflage, Leipzig 1888.
Kayserling, Ungedrucktes = Kayserling M., Moses Mendelssohn, Ungedrucktes und Unbekanntes von ihm und über ihn, Leipzig 1883.
Landshuth = Landshuth L. תולדות אנשי השם ופעולתם, Berlin 1884.
M. S. = Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums.
Sidori = Sidori K., Geschichte der Juden in Sachsen, Leipzig 1840.
Z. G. J. D. = Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland.

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

7

FROMET MENDELSSOHN AN JOSEPH MEYER (SCHMALKALDEN)

Berlin. 31. März 1786 — התקמ"ו ניסן ב'

ברלין יו' וי"ו ב' ניסן תקמ"ו לפק.
וועהרטעסטער פריינד ר' יוסף!
איך הבע איהר וועהרטעס שרייבן ערהאלטן, אונד דאנקע איהנן ערגעבנסט פיר דען אנטייל זא זיא אן מיינן העכסט שמערצהאפטן פרלוסט נעמן, אויך האבע איך דש איבר שיקטע קופפרשטיך בקאמן, עס גפעללט מיר זעהר גוט, אונד דאנקע איך איהנן זעהר דאפיר, זיא וווירדן מיר אייני גפעלליגקייט ערצייגן, וואן זיא מיר אין קורצעם 9 St. הירפאן איינשיקן קענטן, איך ביטטע מיר דען פרייז אן צו צייגן, וואן זיא'ס מיט גלעגנהייט שיקן קענטן, זא וועהרע עס מיר ליב, ווא ניכט, זא הבן זיא דיא גיטע עס מיט דער פאסט צו שיקן; זיא ערהאלטן איינליגנד אייני אסיגנאציאהן פאן 3Rt אויף הק' ר' מאיר הנאוור, דיא זיא גיטיגשט איין צו קאסיהרן בליבן; איך עמפפעהלי מיך בעסטנס, אונד בין

אויז שוועכע האב איך ניט זא עבן שרייבן קענן[,] דיא 3 Rt ווערט איר אייך וואש פר צו גוט טוהן, גאט געבה מיר נור איך וויל עש גערנה מיט אייך טיילן, זויא באלדה איך מיר נור עט וואש שטרקר בפינדן ווערדה[,] ווערדה איך זעלבין שרייבין, איך וויא יעדר צייט פרומט אשת ר' משה דעסויא ז"ל[.]

[Adr.:]

Herrn
Herrn Meyer Michel David
in
H a m b u r g
Bitte diesen Brief an
H^{rn} Joseph Meyer . . .

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

פריידע אן אונש ערלעבן. הערע, אנטוואורטעטע ער, איך האבע שאן אפט געזעהען, דש דוא לוסט האסט דיא וועלט צו בעזעהן, ווילסט דוא ניכט דיא נעהמן, דיא איך דיר געבע, זא געה פאן שטונד אן. איך גינג זאגלייך, וואנדרטע איין גאנצעס יאהר דורך פילע לענדר, בים איך ענדליך היר ארבייט פאנד. צווייא יאהרע זינד עס נון דש איך וועדער מיינען פאטער, נאך דיא, דיא איך ליבע, געזעהן האבע, אבר — דאך מיינע מיהלע ווארטעט אויף מיך, ער שפראנג אינס הויז, אונד איך האבע איהן ניכט ווידר געזעהן. ער האט מיך זעהר גערידהרט, דער יונגע מאן, אונד פיל־לייכט אייך ניכט וועניגר. דאך ליבע שוועסטרן מעהר קאן איך הייטע אונמעגליך שרייבן, קינפטיג אי״ה פאנגע איך פאן דען מערקווירדיגקייטן האמבורגס אן. לעבט וואהל ליבע שוועסטרן אונד גריסעט אונזרע ליבע גראסמאמא, אונזרע גוטע יענטע, אברהם, מאיר. איך ווערדע ניכט ערמאנגלען קינפטיג אי״ה איהרע בריפע צו בעאנטוואורטען. אונזרן זיסען נתז שרייב[ט] מיר דאך אב דער גוטע יונגע נאך וואהל איזט, איהר האבעט מיר נאך גאר ניכטש פון איהם געשריבן. אללע אונזרע אונד דיינע הויסלייטע ליבע ברענדל, אללע אונזרע גוטע פריינדע אונד פריינדין, דיא איך אויס איילע ניכט נעננן קאן פון איהרען ברודער דער זעהר ווינשעט אייך באלד צו זעהן יוסף[.]

6

JOSEPH MEYER (SCHMALKALDEN) AN FROMET GUGENHEIM

[Hamburg. — Februar 1786 התקמ״ו אדר]

[fehlt]

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

פארטזעצונג מיינר רייזע

פון פעהרבעללין ביס קלעטש, איינע שטרעקע פון 20 מיילען קעננטע איך אייך וייטר ניכטש אלש דיא נאהמען דער שטאטיאנען, נעבשט דער פאהרארט דער פאסטיללאנען מעלדען, דא איהר אבר היאנאך וואהל ניכט נייאגיריג זיין מעגעט, זא איברגעהע עש ליבר גאנץ[.] פאן קלעטש אויש גינג עש נאך לענצן, דש פרייסישע גרענץ שטעדטכען. אויף דער העלפטע דיזש וועגעש הילט אונזר שוואגער בייא איינר מיהלע אן, אום זיך אונד זיינע טהירע צו ערהאלען[.] עש וואר איין הערדליכער, קלארער, אבענד, דיא זאננע וואללטע עבן אונטרגעהען. וויר בליבן אים וואגען, וייל וויר צום טרינקען אונד עסען עבן ניכט לוסט האטטען. נאך אונד נאך קאם אללעש וואש נור פיסע האטטע אויש דער מיהלע, אונד בעגוקטע אונש. איינער אונטר איהנען פיל מיר אבר גלייך אין דיא אויגען, איין מענש פאן איינר פיינן פיזיאנאמיע אונד בילדונג דערען גלייכן איך נאך ניא געזעהען. ער האטטע איין רייגליכעס וייסעס מיללער קלייד אן[,] זיינע בלאנדע האארע וואדען זאנפט געלאקט, זיין וווכס וואר פארטרעפליך, אונד קורץ, ער וואר דער שענסטע מענש פאן אונגעפעהר 20 יאהרען, דען איך יע געזעהן. האבען זיא דיא גיטע זאגטע איך צו איהם אונד קאממען זיא איין ווענינ נעהער, זיא זינד פרמוהטליך, זאגטע איך, אלש ער קאם, דער זאהן פאם הויזע היר, ניין, זאגטע ער, זיא אירדען זיך, ניין! נון זא זינד וואהל נור היר צום פרגניגען, „איך" דיהנע היר אלש געזעלל אויף דער מיהלע „זאגטע" ער, שטים איינען זייפצער אויס אונד גינג וועג. איך וואר פיל צו נייאגיריג אום דיזען זייפצער אונאויפגעלעסט פאר בייא געהען צו לאסען. איך שטיג אויס גינג צו איהם הין, אונד זאגטע: געוויס, זיא זינד צו דעם שטאנדע ניכט געבאהרען, אין דען זיא יעצט לעבן? וואהרליך ניכט[,] אנטווארטעטע ער, הערען זיא זאגטע ער איך זעהע זיא האבען מיך ערקאנט, אונד איך וויל מיך אלזא איהנן ענטדעקען. מיין פאטר איזט אין איינעם שטעדטכען אין זאקסען בורגעמייסטר, ער איזט זעהר רייך, אונד איך האבע אלש זיין איינציגר זאהן פירשטליך בייא איהם געלעבט, מיינע שוועסטר וווקס העראן, וואורדע מאנבאר אונד מיין פאטר, דער אללעש וואש דיא מענשען בעגעהרען אונד וויגשען קעננן אים אדעל זעצטע, פערהייראטעטע זיא מיט איינעם אדעליגען דומקאפף, מיט איינעם שייאזאל דער נאטור, דער זיא באלד זא זעהר קוועלטע דש זיא אונטרלאג, אונד איהרען גייסט איין יאהר נאך איהרער פערמעהלונג אויפגאב. ווייט ענטפערנט דורך דיזש טרויריגע בייאשפיל בעלעהרט צו ווערדען, וואר ער געזאננען מיך אויך אויף עהנליכע ארט צו פערהייראטהען. פאטער[,] זאגטע איך אבר איינשט צו איהם, זעהעט צו אב אייער געוויסען אייך ניכט ערינרעט, דש איירע טאכטער אין איהרר בליטע געשטארבען זעהעט, איך פרלאנגע קיינן אדעל, געבט מיר דיא מיין הערץ ליבט, אונד איהר ווערדעט

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

דש דוא ליבע שוועסטר! עמפפינדלער מיט עמפפינדו[נ]גס פאללען מענשן פיר איינס העלטעסט, וואונדערט מיך[.] פיללייכט בין איך אין גרינגעם גראדע, דאש לעצטרע, אדר דש ערשטרע — וויא עש מיר פארקעמט, אויף קיינע ארט. ניא ווירד מאן דיר וואהל עמפפינדונג פאררוקען, וואהל אבר איין וועניג עמפפינדלערייא. וואש מיינע רייזע אויף גייסט אונד הערץ פיר ווירקונג געטהאן האט, ווירסט דוא, ווען איך אי״ה צו אייך קאממע, אם בעסטן בעאורטהיילען קענן. ווען דיזש ערפאלגען ווירד, העננט פון אונזרן ליבן עלטרן אב. אלש איך וועגרייסטע וואללטע איך ח״מ של סוכת פון היר אברייזען, דיזעש שיינט מיר אבר ווירקליך צו פריהי, זא בעגיריג איך בין, אייך צו זעהען, זא וויללי דאך פאן היר ניכט רייזען, אהנע וועניגסטענש דש וויכטיגסטע געזעהען האבע. הינגעגען, זא לאנג וויא מאן מיר היר שארף צו זעצט צו בלייבן, נעהמליך ביס צור פ״פ מעסע, מעכטי איך, ווען איך ניכט פון אונזרן ליבן עלטרן אויסדריקליכען בעפעהל בעקאממע, אויף קיינעם פאללע בלייבן. איך האבע געגלויבט, ביס אונגעפעהר 8 אדר 14 טאגע נאך סכות הירי צו בלייבן אונד אלס דען אי״ה נאך שטרעליטץ צו פאהרען, דא מיט צו נעהמן, וואש מיט ווילל אונד צו אייך צו קאממען. דאך אללעם דיזש העננט פאן אונזרן עלטרן אב, אונד ערוואַרטע איך אויף דען בריף, דען איך איהנן הייטע שרייבן ווערדע, ענטשיידענדע אנטוואַרט. דען וואנדסבעקער באהטע ווערדע אויף דיין צורעדען, ווען איך נאך איינמאל נאך וואנסבעק קאממע, געוויס בעזוכען.

דיא גרינדע, ווארום איך ניכט נאך לייפציג צו קאממען געדענקע, האבע אין מיינעם לעצטרן אן אונזרן עלטרען געשריבן, אונד גלויבע, דש דיזע גרינדע דיך צו פרידען שטעללען ווערדן, איבררעם ליבע שוועסטר, שטעדטע דיא מאן דורכרייזעט, אונד נאך דאצו מיט לייטען, דיא צור מעסע פאהרען, האט מאן איהם געגוואסטען פר־שטאנדע נור ג ע ז ע ה ע ן.

ליבע רייקל! דאש איך פון דיר אויך דיסמאל נור וועניגע צייל ען בעקאממען, קאן איך דיר, וויא איך וואהל זעהע, ניכט פאררוקען, זאנדרן, דער קעניג פון פרייסען, מוש דיא שולד איבר מיך נעהמען. ווען דוא נאך שטרעליטץ פעהרשט, זא שפרעכען וויר אונש וואהר שיינליכער ווייזע דארט, וויא דוא אויש אביגען וואהל ערזעהען ווירשט. איינען לאנגען בריף בעקעמסט דוא הייטע אויך, אב איינען שענען?

אונד נון גענוג צור פאררעדע. איך פאהרע פארט, ווא איך אין מיינעם פארלעצטרן אויפגעהערט[.]

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

5

JOSEPH MENDELSSOHN AN SEINE SCHWESTER

Hamburg. 15. September 1785 — התקמ״ו תשרי יא׳

ב״ה האמבורג יום ה׳ יא׳ תשרי תקמ״ו לפ״ק.
ליבע, בעסטע שוועסטרן!
יעצט זאללטעט איהר מיך זעהען, וויא איך זא עבן פון אלטאנא צו הויזע קאממע,
ווא איך אייניגע שעהנע גערטען בעזוכט האבע, אונד נון בריפע פינדע פאן אייך,
פאן אונזרע ליבע עלטרן, פאן אונזרע געשוויסטר פאן ר׳ נתן אונד ה׳ פרענקל,
אונד זאלכע בריפע, דיא געוויס מיינע אייגענליבע ניכט וועניג שמייכלען, (איך
געשטעהע עש פרייא), אונד אויש דענן איך דש וואהל זיין אללער אונזריגען ב״ה
ערזעהע, יעצט זאללטעט איהר זעהן וויא יאפיאליש איך בין, אונד וויא איך
איינע ארט פרעהליכקייט עמפפינדע, דיא ניכט אין יוכצען אויסבריכט, אבר דעסטא
מעהר דען גייסט אויפהייטערט אונד ערמונטערט. אונמעגליך וואר עש מיר, מיינע
אנטווארט אויף אייערען ליבן בריף ביס אויף מארגען צו ערשפאהרן, אב איך דאך
גלייך יעדן אויגענבליק דען רוף צום אבענדעסען בעפירכטען מוס. איהר ליבע
שוועסטרן, וייעט אויך איממר דיא ערשטען, אן דיא איך שרייבע, אונד דאש, אויש
פאלגענדעם גרונדע. אונזרן ליבען עלטרן זאללטע־צוואר ביללינ, אונד אויך מיינעם
גפיהלע גמעס, צו ערשט שרייבן, אלליין, דא איך איממר מיינע בריפע בייא איהרעם
עמפאנג בעאנטווארטע, זא בין איך אין דיזען אויגענבליקען צו וועניג בייא ניכ־
טערנען מוטהע אלש דש איך עש וואגען קענטע איהנען צו שרייבן, עהרפורכט
העלט מיך צוריק אללעש צו שרייבן, וואש מיר אלסדען איינפעללט, אונד איך
ווארטע ליבר ביס איך מיט קעלטרעם בלוטע דש ערוועגען קאן, וואש איהנן
שרייבן ווילל. איהר אבר, ליבע! קעננעט שאן עטוואש פון מיר פערטראגען, אונד
אייך שרייבע אללעס, וואש מיר מיין הערץ געגן אייך איינגיבט.

דיר ליבע ברענדל, דאנק אינסבעזאנדרע פיר דיינען ליבן בריף. אויף דשיעניגע
וואש דוא שמייכעלהאפטעס פיר מיך שרייבעסט, אנטווארטע דיר ניכטס. וויר קעננן
אונס. מעגען דאך דיא יעניגע קאמפלימענטע מאכען, אונד קאמפלימענטע מיט
נאך גרעסרען קאמפלימענטען פרגעלטען, דיא איין פרגניגען דארין פינדען,
איינאנדר דיא וואהרהייט צו פערהעהלען, דא דאך יעדר פון איהנן ווייש, דש איהם
דיא וואהרהייט ניכט געזאגט ווירד. וויר ליבע שוועסטר, וואללען אונש ניכט בעליגען,
זאנדרען אונש רעדליך אללעס זאגען וואש וויר גוטעש אדר בעזעס אן אונש פינדען.

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ה ת כ ן

מבוא	IX
הערות	XXXIII
לוח הנוטריקון	CIII
רשימת המכתבים	CXIII
מפתח השמות והמקומות	CXXXIII
מכתבים	1—310

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

משה מנדלסון
כתבים עברים
ג'
מכתבים

ערוך ע"י

חיים בורודי־נסקי

עם שני צלומים

תרפ"ט
הוצאת האקדמיה ברלין

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

כל כתבי
משה מנדלסון
הוצאת היובל

יו״ל ע״י

י. אלבוגן י. גוטמן א. מיטווך

בהשתתפות

פ. במברגר ח. בורודינסקי ש. רבידוביץ
ב. שטרויס ל. שטרויס

כרך י״ט

תרפ״ט
הוצאת האקדמיה ברלין

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

כל כתבי משה מנדלסון

© 2022 frommann-holzboog e.K. – LESEPROBE
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.